

Vertiefte Methodik KG:

Quantitative Methoden der Empirischen (Sozial- und) Regionalforschung

Anna Heugel, M.A.

Institut für Geographie

ANNA HEUGEL, M.A.

Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen

Tel. (0 91 31) 85-23574

Fax (0 91 31) 85-22013

anna.heugel@fau.de

www.geographie.fau.de

Verwendbarkeit: MA Kulturgeographie (Modul MV)

ECTS: 5

Teilnehmerzahl: 20

Sekundärstatistische Daten bilden die Grundlage vielfältiger Entscheidungen in der Regionalentwicklung und -politik. Neben dem Bruttoinlandsprodukt zählen z.B. auch Arbeitslosenquote, sektorale Beschäftigungsstruktur, regionale Bevölkerungsentwicklung oder Patentanmeldungen zu den klassischen Indikatoren der Regionalentwicklung. Im Rahmen des Seminars werden verschiedene Indikatoren reflektiert. Diese bilden dann die Grundlage zur Bearbeitung von Fragestellungen der Regionalforschung mithilfe statistischer Methoden.

Dazu wenden Sie im Seminar verschiedene uni- und bivariate Analysemethoden selbständig an und lernen multivariate Analysemethoden kennen (z.B. Cluster- und Diskriminanzanalyse). Die Ergebnisse werden anschließend interpretiert und visualisiert.

Seminartermin: Dienstag, 8.15 - 9.45 Uhr

Voraussetzungen: Statistische Grundkenntnisse

Erfahrung mit SPSS/R und GIS von Vorteil

Literatur:

De Lange, N. (2018): Quantitative Methodik in der Geographie. Paderborn

Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W. und Weiber, R. (2016): Multivariate

Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung. 14., überarb. U.

akt. Aufl. Berlin.

